



Crowdfunding-ABC

„Alles oder Nichts-Prinzip“

Nur wenn die angestrebte Fundingsumme (das Finanzierungsziel) innerhalb eines festgelegten Zeitraums erreicht wird, bekommt der Projektinitiator (z.B. Sportverein) das Geld ausgezahlt und kann sein Projekt realisieren. Gelingt dies nicht, werden die auf ein Treuhandkonto eingezahlten Geldbeträge an die Unterstützer zurückgezahlt.

Co-Funding

Für jeden Unterstützer, der einen bestimmten Betrag über die Crowdfunding-Plattform zahlt, gibt der Betreiber einen Betrag dazu (Bsp.: Bei der Volksbank Erft eG sind es 10 Euro für jede Spende ab 5 Euro bis der 25.000 Euro-Spendentopf p.a. aufgebraucht ist).

Crowdlending

Crowdlending sind über [Crowdfunding-Plattformen](#) im Internet vermittelte Kredite, die von mehreren bzw. vielen Privatpersonen oder Unternehmen an den Kreditnehmer (z.B. Sportverein) vergeben werden.

Crowdinvesting

Der Geldgeber erhält eine Beteiligung an zukünftigen Gewinnen (Erfolg) eines von ihm finanzierten Projektes (z.B. Bau einer Sportanlage) bzw. Unternehmens.

Crowdfunding-Plattform

Crowdfunding wird ausschließlich über das Internet abgewickelt. Dort finden sich zahlreiche Plattformen, auf denen ein Crowdfundingprojekt eingestellt werden kann.

Crowdfunding-Prämien

Beim klassischen Crowdfunding erhalten die Unterstützer des Crowdfunding-Projekts eine Gegenleistung in Form eines „[Dankeschöns](#)“.

Fundingphase (auch: Finanzierungsphase oder Fundingzeitraum)

Zeitraum, in der die Geldbeträge eingesammelt werden, um das angestrebte Finanzierungsziel (die

Fundingsumme) zu erreichen.

Fundingsumme (auch: Fundingschwelle)

Mindest-Fundingsumme (Finanzierungsziel), die innerhalb eines begrenzten Zeitraums erreicht werden muss, damit das Projekt realisiert werden kann. Wird diese nicht erreicht, greift das „Alles oder Nichts-Prinzip“.

Klassisches Crowdfunding

Die Geldgeber erhalten vom Sportverein eine nicht-monetäre, symbolische Gegenleistung oder eine Sponsoring-Gegenleistung für die geleistete Unterstützung. Das Crowdfunding wird über eine Crowdfunding-Plattform im Internet organisiert.

Konzeptphase (auch: Vorbereitungsphase)

Hier sind vom Verein das zu finanzierende Projekt, die Fundingsumme, die Crowdfunding-Plattform, die Crowdfunding-Art, der Fundingzeitraum, mögliche Gegenleistungen (Prämien) festzulegen und eine Projektbeschreibung zu erstellen.

Spenden-Crowdfunding

Die Unterstützer stellen innerhalb eines befristeten Zeitraums für ein konkretes Projekt Geld zur Verfügung, ohne dafür eine Gegenleistung zu erhalten (= Spende). Das Sammeln der Spenden wird im Internet über eine Crowdfunding-Plattform abgewickelt.

Realisierungsphase (auch: Umsetzungsphase)

Das erfolgreich finanzierte Crowdfundingprojekt des Vereins wird realisiert. Die Unterstützer erhalten als Dankeschön eine Prämie („Klassisches Crowdfunding“) oder eine Spendenbescheinigung (beim [Spenden-Crowdfunding](#)).